

■ Brandenburg

Verzögerungen beim Straßenbahn-Gutachten

aus SIGNAL 03/2010 (Juli 2010), Seite 18 (Artikel-Nr: 10000804)
Initiative ProTramCottbus

Nachdem der Gutachter VCDB GmbH anlässlich der Fahrgastbeiratssitzung am 30. März noch erklärt hatte, im Terminplan zu liegen, gibt es nun doch Verzögerungen. Unter Bezugnahme auf die Beigeordnete für Bauwesen, Frau Tzschoppe, berichtete die Lausitzer Rundschau am 22. Mai, dass die Stadtverordneten voraussichtlich im Juni über ein »solides Konzept« diskutieren könnten.

Durch wen die Verzögerungen zu vertreten sind, ist unklar. Weder der Fahrgastbeirat noch ProTramCottbus wurden von der Stadtspitze informiert. Vermutlich wollen sich Stadtspitze und VCDB erst einmal im stillen Kämmerlein auf einen gemeinsam nach außen zu vertretenden Standpunkt verständigen

Am 8. Mai führte die Cottbusverkehr GmbH einen Tag der offenen Tür durch. Der mit Spannung erwartete Bericht über die neuen Tram-Streckenführungen brachte aber keine Neuigkeiten. Es wurde lediglich das berichtet, was VCDB bereits am 30. März im Fahrgastbeirat erläutert hatte.

Spannend ist demgegenüber die Entwicklungen bei der Cottbusverkehr GmbH. Das Unternehmen teilte mit, dass sich der Aufsichtsrat nach einem umfangreichen Bewerberverfahren für einen Wechsel an der Spitze der Gesellschaft entschieden hat. Ulrich Thomsch, der seit fast 30 Jahren im Unternehmen tätig ist, übergibt sein Amt des Geschäftsführeres zum 1. Juli 2010 an Jörg Reincke, der Erfahrungen als Betriebsleiter Straßenbahn und Bus bei der Rostocker Straßenbahn AG mitbringt. Diesen Personalwechsel wertet ProTramCottbus als Erfolg!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000804>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten